

Bundesfachschule/Frigotechnik**Erstmals in Berlin:
Klimaseminar der
Bundesfachschule
Kälte-Klima-Technik**

Bekanntlich verfügt die Kälteanlagenbauer-Innung Berlin-Brandenburg über keine inhouse eigenen Fort- und Weiterbildungsstrukturen, wie sie in anderen Bundesländern verfügbar sind. Die Gründe hierfür sind vielschichtig. So ist vor allem der Fortbildungsbereich eher bei Branchenunternehmen angesiedelt, die für ihre jeweiligen Kunden produktbezogene Schulungen anbieten und ggf. durchführen.

Neue Wege hat jetzt die Niederlassung der Frigotechnik Handels GmbH in Berlin beschritten, indem sie gemeinsam mit der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik Maintal ein produktneutrales Klimaseminar am 30. Mai 2007 im Hotel Steigenberger am Los-Angeles-Platz in Berlin organisiert hat. Thema war und ist „Maximaler Komfort Klimatechnik 2007“.

Hintergrund und Anlass: Es genügt nicht nur die Kältetechnikbezogene Sachkunde des Kälteanlagenbauers, um die VRF/VRV-bezogene Klimatechnik anzubieten, wenn hierzu parallel kein ausreichendes klima-/lüftungsbezogenes Fachwissen verfügbar ist. Dies bezieht sich z.B. auf den Einbau kanalgestützter Komponenten.

Seminarthemen waren am 30. Mai in Berlin „Lastbilanzen (Klimatechnik) als elementare Grundlage jeder Projektierung“, „Dimensionierungsgrundlagen für Kälte- und Lufttechnische Regler; Rohr- und Luftkanalhydraulik bei der Bemessung der Leitungssysteme“, „Zentrale Leittechnik führt zur effektiven Abrechnung/Kostencontrolling und zur Optimierung des Energieverbrauchs“ und als Generalthema „Auswirkungen auf die Gebäuderichtlinien“.

Referent der ganztägigen Fortbildungsveranstaltung war Dipl.-Ing. Volkart Otto von der Bundesfachschule in Maintal, Initiator für die Durchführung einer derart für Berlin-Brandenburg neuen Fortbildungsveranstaltung war Kälteanlagenbauermeister und Energiemanager (IHK) Wolfgang Leo, der als Niederlassungsleiter der Frigotechnik diese erstmalige Fortbildungsmaßnahme für den Berufsstand der Kälteanlagenbauer angeregt und die Durchführung organisiert hatte. Über den Nutzen vor Ort informierte sich persönlich auch Manfred Seikel, Geschäftsführer der Bundesfachschule, parallel hierzu ebenso Dr. Christian Voigt, derzeit verantwortlich für den Bereich „Klimatechnik“ in



Erstmals führte die Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik in Maintal auf Initiative von Wolfgang Leo, Niederlassungsleiter der Frigotechnik Handels GmbH, ein produktneutrales Fortbildungsseminar über Grundlagen der Klimatechnik mit Lüftungstechnischen Schwerpunkten am 30. Mai 2007 in Berlin durch. Dozent hierzu war Dipl.-Ing. Volkart Otto (6. v.l.) von der BFS in Maintal

der Unternehmenszentrale von Frigotechnik in Hamburg. Fazit: Fiel die Teilnahme von etablierten Kälteanlagenbauern am Klimaseminar der Bundesfachschule in Berlin noch sehr zögerlich aus, so soll diese Fortbildungsmaßnahme zu einem nächstgeeigneten Zeitpunkt wiederholt werden. Es bestehen aber auch Überlegungen, ähnlich gelagerte Seminarblöcke der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik in Berlin fest zu etablieren. Einen Nutzen hierfür erkennt auch P. W.

der Unternehmenszentrale von Frigotechnik in Hamburg. Fazit: Fiel die Teilnahme von etablierten Kälteanlagenbauern am Klimaseminar der Bundesfachschule in Berlin noch sehr zögerlich aus, so soll diese Fortbildungsmaßnahme zu einem nächstgeeigneten Zeitpunkt wiederholt werden. Es bestehen aber auch Überlegungen, ähnlich gelagerte Seminarblöcke der Bundesfachschule Kälte-Klima-Technik in Berlin fest zu etablieren. Einen Nutzen hierfür erkennt auch P. W.

ILK Dresden**Kolloquium „Energieeffiziente Kälteerzeugung für
Industrie und Gewerbe“**

In Zusammenarbeit mit dem Projektträger Jülich (PTJ) und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit (BMWA) führt das ILK Dresden gemeinsam mit dem FKW Hannover am 6. 9. 2007 von 9:45 Uhr bis ca. 16:00 Uhr in Dresden (Bertolt-Brecht-Allee 24, gegenüber dem ILK) ein Kolloquium zum Thema „Energieeffiziente Kälteerzeugung für Industrie und Gewerbe“ durch.

Die Verbesserung der Energieeffizienz zählt in der Kältetechnik zu den wichtigsten aktuellen Aufgaben. Das damit erschließbare Potenzial zur Entlastung der Umwelt von Treibhausgasen ist sogar größer als das auf dem Gebiet der Kältemittel. Diese Erkenntnis ist Ansporn, das eine zu tun, ohne das andere zu vernachlässigen. In der Veranstaltung werden Vertreter der Wirtschaftsministerien des Bundes und des Freistaates Sachsen in einleitenden Beiträgen über Forschung und Förderung berichten. In den kältetechnisch ausgerichteten Beiträgen wurde auf dem Gebiet der Gewerbekälte die Kühlung von Lebensmitteln im Einzelhandel als Schwerpunkt gewählt. Beiträge von kompetenten Fachleuten aus der Industriekälte werden das Programm abrunden.

Zur Zielgruppe der Veranstaltung werden insbesondere Hersteller und Anwender gerechnet. Auch für Planer sind sicher interessante Informationen enthalten.

www.ilkdresden.de

DuPont**Spanischer Zoll beschlagnahmt Klimaanlage aus
China mit R407C Kältemittelplagiat**

Wie DuPont im Mai bekannt gab, beschlagnahmten die spanischen Zollbehörden einen Container mit Klimaanlage eines führenden chinesischen Herstellers, die nach Europa importiert werden sollten. Die Geräte enthielten ein Plagiat des ozonunschädlichen Kältemittels R407C.

Die Beschlagnahme ist Teil eines weltweiten Programms von DuPont zum Schutz seiner Patentrechte bei Kältemitteln. Sie bildete den bisherigen Höhepunkt einer umfassenden Beweisaufnahme, die belegen soll, dass Klimaanlage aus chinesischer Produktion mit von DuPont patentrechtlich geschütztem R407C in EU-Länder importiert werden, ohne dass die dafür nötigen Lizenzen von DuPont vorliegen.

DuPont hat in zahlreichen Ländern rechtliche Schritte eingeleitet. So hat das Unternehmen bei chinesischen Gerichten eine Klage wegen Patentrechtsverletzung bei R410A gegen zwei chinesische Produzenten von Fluorchemikalien eingereicht. Darüber hinaus erwirkte DuPont eine einstweilige Verfügung gegen zwei Kältemittelhändler in Malaysia, wo DuPont ebenfalls ein Patent für R407C hält. Auch in Indien hat DuPont gegen einen Händler beim Strafgerichtshof in Neu Delhi Klage wegen Patentrechtsverletzungen bei R407C und R410A Kältemitteln eingereicht.

www.refrigerants.dupont.com

Honeywell**Beschlagnahmung von patentverletzendem R410A in Italien**

Am 7. Juni gab Honeywell bekannt, dass der Zoll in Taranto (Italien) am 23. Mai 21 Container mit Klimaanlagenmaterial beschlagnahmt hat. Dieses Material enthielt das Kältemittel R410A und verletzt damit Honeywells europäisches Patent No. EP 0 533 673. Honeywell hat R410A für Klimaanlagen und andere Anwendungen entwickelt und patentiert. Es ist eine Mischung aus Difluoromethan (R32) und Pentafluoroethan (R125).

Die Beschlagnahmung ist das Ergebnis weltweit koordinierter Aktivitäten der italienischen Zollbehörden und lizenzierten Zulieferer von R410A. Das patentverletzende R410A war in Material eines chinesischen Herstellers gefunden worden.

Honeywell hat ein Zertifizierungsprogramm für chinesische Klimaanlagenhersteller initiiert, die R410A nur von Herstellern mit Lizenzen beziehen dürfen. Weitere von Honeywell patentierte Kältemittel sind: R410A, R404A, R408A, R507, R236fa und 245fa. Das Unternehmen wird auch in Zukunft alle Maßnahmen ergreifen, um seine weltweiten Patente zu schützen.

www.honeywell.com

IKK**Brachliegende Potenziale ausschöpfen**

Die Messe Stuttgart möchte mit einem optimal an die neuen Möglichkeiten angepassten Konzept nicht nur weitere Aussteller, sondern auch bislang vernachlässigte Besucherzielgruppen erreichen, die, so betont der für die IKK verantwortliche Projektleiter Reiner Schanz, ausdrücklich nicht aus dem Sanitär- und Heizungsbereich kommen. „Die IKK wird auch in Zukunft eine lupenreine Kälte- und Klimamesse bleiben.“ Dazu passe das technisch-wissenschaftliche Symposium am Vortag der IKK ebenso wie das praxisorientierte Fachforum während der Messe und das Forum zum Thema Transportkälte, die beide während der Messe stattfinden werden, oder auch der europäische Leistungswettbewerb, bei dem erfahrene Kälte-Klima-Fachleute ebenso wie der Nachwuchs ihre Kenntnisse unter Beweis stellen können.

www.ikk-tradefair.com

www.messe-stuttgart.de/ikk

Refrion**Neue Linie für die Produktion von Kühlregistern mit ovalen Rohren**

Durch ein Joint Venture zwischen Xchange und Intherm entstand der neue Name Refrion. Die neue Gesellschaft setzt inzwischen ein beachtliches Investitionsprogramm in die Tat um.

Im Januar wurde das Xchange-Werk erweitert. Dies ermöglichte im Mai, die Aufrüstung einer hochmodernen Linie für die Produktion von Rohrschlangen mit ovalen Rohren. Durch die installierten Maschinen wird es Xchange möglich sein, die aktuelle Produktion zu verdreifachen. So kann man der stetig wachsenden Nachfrage nach Rückkühlern mit dieser innovativen Technologie gerecht werden. Bis Ende des Jahres wird es möglich sein mit zwei weiteren Produktionslinien das Angebot von Wärmeübertragern auf dem Markt weiter zu verbessern.

Gleichzeitig wird Xchange unabhängig vom Geschäftspartner Intherm. Die erst vier Jahre alte Unternehmensgruppe verspricht sich schon während des laufenden Jahres einen Umsatz von über 15 Millionen Euro.

www.refrion.com



Rückkühler-Produktion bei Xchange

In aller Kürze

Das VDMA-Einheitsblatt „Kältemaschinen und -anlagen, Dichtheit von Kälteanlagen und Wärmepumpen, Lecksuche/Dichtheitsprüfung“ ist nunmehr auch in englischer Sprache erschienen. Mit dem Einheitsblatt werden Dichtheitsanforderungen formuliert und Empfehlungen für zulässige Leckraten gegeben. Es kann in englischer Sprache ebenfalls über den Beuth Verlag bezogen werden.

www.vdma.org, www.beuth.de

+ + + + +

Das neue Blatt 2 der Richtlinie VDI 6022 beschreibt die Hygienemessungen, die im Rahmen der Hygienekontrollen und Hygieneuntersuchungen nach VDI 6022 Blatt 1 durchgeführt werden müssen. Dies sind insbesondere Untersuchungsmethoden für die mikrobiologischen Probenahmen von Wasser-, Luft- und Oberflächenproben sowie die Bestimmung der Staubflächendichte.

www.vdi.de/richtlinien

+ + + + +

An der Technischen Universität München startet im Wintersemester 2007/2008 der weiterbildende Masterstudiengang KlimaDesign. KlimaDesign lehrt die ganzheitliche Gebäudeplanung aus energetischer und bauklimatischer Sicht. Architektonische, technische und physikalische Aspekte von Gebäuden werden fächerübergreifend behandelt.

www.climadesign.de

+ + + + +

Trox hat in Dubai eine neue Tochterfirma gegründet. Ende November 2006 ging die Trox Middle East (LLC) an den Start. Am 25. April 2007 wurden nun auch die neuen Geschäftsräume bezogen. Trox ist bereits seit 25 Jahren im Lande aktiv und war an vielen Projekten beteiligt, u.a. auch beim Burj Al Arab Hotel.

www.trox.de

+ + + + +

Im Zusammenhang mit der mobilen Kundendienst-Lösung von Label Software ist es jetzt möglich, auch bei einem Notdienstesatz dem Monteur vor Ort zu jeder Zeit alle benötigten Informationen zur defekten Anlage und zum Kunden auf sein mobiles Endgerät zu senden. Voraussetzung dafür ist, dass die Anlagen der Kunden zuvor mit einem Aufkleber versehen wurden, auf dem eine vom Betrieb vergebene Anlagennummer gedruckt ist, damit eine Zuordnung im Programm möglich wird.

www.label-software.de

+ + + + +

Vom 25. bis 27. April 2007 zeigten das Deutsche Vergabe- und Beschaffungsnetz (DVBN) und sein Netzwerkpartner die ventasoft GmbH auf der e_procure & supply 2007 in Nürnberg alle Funktionalitäten ihres offenen und neutralen Vergabe- und Beschaffungsnetzes DVBN.de. Damit sollten sowohl die Marktteilnehmer der privatwirtschaftlichen Bauwirtschaft als auch die öffentlichen Verwaltungen etc. angesprochen werden.

www.dvbn.de

VDKL

Kühlhauskapazitäten nehmen zu

Nach Mitteilung des VDKL sind die gewerblichen Kühlhauskapazitäten in Deutschland in den letzten vier Jahren um über 200 000 Palettenplätze gestiegen. Die Auslastung gewerblicher Kühlhäuser in Deutschland lag 2006 mit 71,9% auf Vorjahresniveau.

Diese und weitere Themen rund um die temperaturgeführte Logistik diskutierten über 100 Unternehmen auf der Jahrestagung des VDKL (Verband Deutscher Kühlhäuser und Kühllogistikunternehmen e.V.) vom 31. Mai bis 1. Juni 2007 in Dresden.

Jürgen Rohn, Vorsitzender des VDKL, betrachtete die Jahresauslastung 2006 in seinem Überblick aufgrund der Kapazitätzunahmen ausdrücklich als positiv, zumal kaum größere Kühlhausflächen vom Markt gegangen sind. Dies zeige, so Rohn, dass eine steigende Nachfrage nach professioneller Kühl- und Tiefkühllogistik besteht, die grundsätzlich parallel zu den zunehmenden Absatzmengen der Produktionsbetriebe verläuft.

Die Energie-Einkaufsgemeinschaft des VDKL (VDKL-Strompool) hat 2006 mit einem Einkaufsvolumen von über eine Milliarde kWh einen neuen Höhepunkt erreicht. Der VDKL-Strompool stellt damit die größte verbandsgetragene Energieeinkaufsgemeinschaft in Deutschland dar.

www.vdkl.de

Bundesfachschole

Berufsschole für Kälteanlagenbauer in Niedersachsen

Das Thüringer Kultusministerium hat am 15.5.2007 die Genehmigung zur Errichtung einer Berufsschole für Kälteanlagenbauer an der Bundesfachschole Kälte-Klima-Technik Niedersachsen vergeben. Die erste Klasse wird am 3. September 2007 mit dem Blockunterricht in Niedersachsen beginnen.

Die Fachbetriebe der Kälte- und Klimatechnik in Thüringen unterstützen die neue Berufsschole durch die Bereitstellung von mehr Ausbildungsplätzen im Kälteanlagenbauerhandwerk.

Weitere Informationen erhalten Sie von Dagmar Schmidt oder Jörg Peters: Private Berufsschole für Kälteanlagenbauer an der Bundesfachschole Kälte-Klima-Technik, Leipziger Str. 2a, 99762 Niedersachsen, Tel. (03 63 31) 4 23 60.

www.bfs-kaelte-klima.de



Bundesfachschole Kälte-Klima-Technik Niedersachsen

Neue Regionalleiter

Seit 1. April 2007 hat Werner Weber (42) die Position des Regionalleiters im neuen Regionalgebiet Kaiserslautern übernommen. Der gelernte Dipl.-Ing., FH Maschinenbau, blickt auf eine 16-jährige Außendienst-Erfahrung bei Trane zurück und sieht seiner neuen Vertriebsverantwortung bei Mitsubishi Electric Europe B.V. positiv entgegen.

Elmar Otten (39) wechselt nach langjähriger Vertriebstätigkeit bei Novatherm zu Mitsubishi Electric. Er unterstützt seit dem 16. Mai 2007 das Regionalbüro Düsseldorf. Der gelernte Kälteanlagenbauermeister und staatl. geprüfter Kältetechniker wird als Regionalleiter den Köln-Bonner Raum verantworten.

www.mitsubishi-electric-aircon.de



Werner Weber, neuer Regionalleiter Kaiserslautern



Elmar Otten, seit 16. Mai Regionalleiter für den Köln-Bonner Raum

Daikin

Eröffnung des 6. Daikin Regionalbüros

Mit einem Tag der offenen Tür eröffnete die Daikin Airconditioning Germany GmbH am 4. Mai 2007 das neue, 450 m² große Stuttgarter Regionalbüro in Anwesenheit von Daikin Europa-Chef Frans Hoorelbeke, der deutschen Geschäftsleitung und den Kollegen aus den übrigen fünf Niederlassungen.

Daikin ist nun an sechs Standorten bundesweit vertreten: München, Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg und jetzt Stuttgart. Allen Regionalbüros sind Schulungs- und Trainingszentren angegliedert, in denen Planer, Projektanten, Monteure oder Servicemitarbeiter ihre Kenntnisse im Bereich der Kälte-Klima-Technik erweitern und auf den aktuellen Stand bringen können. Am Stuttgarter Standort – im alten Ortskern Feuerbach, in

der Stuttgarter Straße 23 – finden auf einer Fläche von über 130 m² Kurse in Theorie und Praxis statt. Zusätzlich bietet ein fast 30 m² großer „Klima-Wohlfühlraum“ Privatkunden die Möglichkeit, die moderne Klimatechnik vor Ort hautnah zu erleben.

Jochen Eisenhofer (36), bereits seit sieben Jahren bei Daikin, hat mit der Eröffnung die Leitung des Stuttgarter Büros übernommen.

www.daikin.de



Schulungsraum im neuen Daikin Regionalbüro in Stuttgart

Axima

Schlüsselfunktionen neu besetzt

Die Axima Refrigeration GmbH besetzt nach gelungener Restrukturierung 2005 und einem erfolgreichen Geschäftsjahr 2006 vier wichtige Schlüsselfunktionen am Unternehmenssitz in Lindau neu: **Klaus Ackermann** (40) ist neuer Vertriebsleiter und damit für die in 2006 zusammengelegte Vertriebsorganisationen für kälte-technische Systeme und Produkte verantwortlich. Der studierte Ingenieur für Maschinenbau war zunächst Produktmanager für Umwelttechnik bei der KSB AG in Halle und danach zehn Jahre bei der Grundfos GmbH in Erkrath und Wahlstedt tätig. Zuletzt leitete Ackermann dort den Vertrieb im Bereich Industrie und Wasserwirtschaft.

Dr. Ulrich Görge (41) übernimmt die Leitung des Bereichs kältetechnische Systeme und Produkte. In dieser Funktion ist er für die Projektierung und Abwicklung sämtlicher Aufträge mit Ausnahme des Service zuständig. Vor seinem Wechsel zu Axima Refrigeration war er als Projektingenieur und -leiter bei der Salzgitter Anlagenbau GmbH sowie als Projektleiter für die Unternehmensberatung Management Engineers in Düsseldorf tätig.

Jürgen Kraft (45) ist künftig als Leiter für den Aufbau des neuen Bereichs Energienähe Dienstleistungen zuständig. Im Mittelpunkt des Bereichs stehen Services rund um die Modernisierung und flexible Erweiterung bestehender Kühlsysteme. Der studierte Maschinenbauingenieur mit Schwerpunkt Energietechnik war zuvor Leiter für Vertrieb und Controlling bei der Kleiber + Co. GmbH in Röthenbach.

Tatiana Kress (28) zeichnet für den Bereich Marketing und Kommunikation verantwortlich. Nach ihrem Studium der Betriebswirtschaft in Mannheim hat sie bei der ABB AG in mehreren Auslandsaufenthalten Erfahrungen im Bereich Marketing gesammelt. Zuletzt war sie bei der ABB AG in Heidelberg als Referentin für Marketing und Vertrieb tätig.

www.aximaref.de

DKV Rhein-Main

Neuer Vorstand

Der Vorsitzende, Wolfgang Scholten, und der stellvertretende Vorsitzende Karl Breidenbach sind nach langjähriger, erfolgreicher Vorstandsarbeit von ihren Ämtern zurückgetreten. Auf der Mitgliederversammlung am 5.2.2007 wurden zum neuen Vorsitzenden Prof. Dr. Stephan Engelking und zum 2. Vorsitzenden Rainer Henrici gewählt. Andreas Dahms als Schriftführer und Jörg Saar als Kassenwart sind in ihren Ämtern bestätigt worden.

Der neue Vorstand möchte sich zunächst bei seinen Vorgängern ganz herzlich für die Arbeit bedanken, die sie für den DKV und insbesondere für den Bezirksverein geleistet haben. Da die bisherigen Aktivitäten im Bezirksverein grundsätzlich positiv waren, soll die Arbeit in ähnlicher Form fortgesetzt werden.

Allerdings sei einerseits die Teilnehmerzahl an den Vereinsabenden in den letzten Jahren gestiegen, gemessen an der Zahl der Mitglieder andererseits aber eher gering. Von derzeit 119 persönlichen Mitgliedern nehmen nur etwa 10 bis 15 an den Veranstaltungen des Bezirksvereins teil. Mithilfe der Mitglieder sollen die Angebote des Bezirksvereins nun attraktiver werden.

www.dkv.org



Der „alte“ und der „neue“ Vorstand (v.l.): Wolfgang Scholten, Karl Breidenbach, Andreas Dahms, Stephan Engelking, Rainer Henrici

DKV-GEBURTSTAGE

Der Deutsche Kälte- und Klimatechnische Verein e.V. DKV verzeichnet aus dem Kreis seiner Mitglieder folgende Geburtstagsjubiläen:

80 Jahre	Ing. Karl Schellenberger, Leonberg,	am 8. Juli
75 Jahre	Ing. Klaus Brunnabend, Freiburg,	am 26. Juni
65 Jahre	Dipl.-Ing. (FH) Albrecht Meyer, Mildenau, Christian Scholz, Berlin,	am 5. Juli am 17. Juli
60 Jahre	Dr.-Ing. habil. Herbert Braun, Dortmund, Dr.-Ing. Herbert Braun, Wien, Erhard Planck, Oldenburg,	am 8. Juli am 15. Juli am 17. Juli
50 Jahre	Dipl.-Ing. Detlef Bamberger, Meddersheim,	am 21. Juli

Die KK-Redaktion gratuliert zum Geburtstags-Jubiläum und wünscht gesundheitliches Wohlergehen für die weiteren Lebensjahre.